

Orientierungslauf: Campusgebiet gesperrt

Deutsche Meisterschaften sorgen am Wochenende für Verkehrseinschränkungen – Busse fahren Umleitung

Von Corinna Knoke

Clausthal-Zellerfeld. An diesem Wochenende werden rund 800 Orientierungsläufer mit Karte und Kompass quer durch Clausthal-Zellerfeld sprinten, denn von Freitag, 4. April, bis Sonntag, 6. April, finden wie berichtet die Deutschen Meisterschaften und Hochschulmeisterschaften in dieser Disziplin statt. Die Oberharzer müssen sich daher auf Verkehrseinschränkungen einstellen – allen voran im Feldgrabengebiet und in der Erzstraße.

Zuständig für die Organisation ist Eike Bruns, der Vorsitzende des MTK Bad Harzburg, zusammen mit seinem Verein und der TU Clausthal. Die Verantwortlichen sind überrascht von der großen Resonanz an Teilnehmern, hätten sie doch anfangs nur mit 600 gerechnet. 200 von den nun 800 Menschen übernachteten am Wettkampfwochenende in der Sporthalle der Robert-Koch-Schule.

Kontrollposten bleiben stehen

Beim Orientierungslauf müssen auf einer Strecke mehrere Kontrollpunkte in der richtigen Reihenfolge gefunden werden. Bruns spricht von etwa 60 dieser Posten, die mitunter auch an exponierten Stellen im Stadtgebiet stehen – etwa auf dem Gelände der katholischen Kirche oder am Kaiser-Wilhelm-Schacht. Dabei handelt es sich um Holzgestelle mit orange-weißen Stoffmarkierungen und elektronischen Stempelsystemen, an denen die Teilnehmer mit einem Chip belegen, dass sie den Posten angelaufen sind. Damit der Wettbewerb reibungslos



Für das Feldgrabengebiet gelten am Wochenende wegen der Meisterschaften etliche Verkehrseinschränkungen.

Foto: Knoke

über die Bühne gehen kann, wird es dort ehrenamtliche Aufpasser geben. Dennoch appelliert Bruns an die Bevölkerung, diese Kontrollpunkte unter keinen Umständen umzuwerfen oder gar mitzunehmen. „Clausthal-Zellerfeld soll doch nicht als Ort in Erinnerung bleiben, in dem die Deutschen Meisterschaften geplatzt sind“, meint er.

Los geht es am Freitag um 16 Uhr mit dem Staffeltwettbewerb der Deutschen Hochschulmeisterschaften in der Tannenhöhe in Clausthal-Zellerfeld. Universitätspräsidentin Dr. Sylvia Schattauer wird die Disziplin eröffnen, aber selbst

nicht mitlaufen – das hatte sie bei der ersten Pressekonferenz zu den Meisterschaften noch überlegt. Am Freitag gilt daher für die Oberharzer besondere Vorsicht im Bereich der Tannenhöhe, aber Einschränkungen sind dort laut Bruns nicht zu erwarten.

Tempo 30 auf der Erzstraße

Am Samstag, dem Hauptwettkampftag, sieht das mit den Verkehrsbeeinträchtigungen schon anders aus. Um 10 Uhr startet der Einzelwettkampf sowohl bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften als auch bei den Deutschen Sprintmeisterschaften, nachmittags um 16 Uhr geht es mit den Deutschen Meisterschaften in der Sprintstaffel weiter. Den Tag über ist daher das Feldgrabengebiet von der Altenauer Straße bis zur Rollstraße für den kompletten Verkehr gesperrt. Der Organisator Bruns bittet vor allem die Anwohner und Studenten um Verständnis. Busse fahren am Samstag eine Umleitung über die Erzstraße und den Alten Bahnhof. Vor der Mensa des Studentenwerks in der Leibnizstraße gilt zudem für alle drei Wettkampftage ein Halteverbot. Die Mensa ist laut dem MTK-Vorsitzenden aber

während der Meisterschaft geöffnet, sodass sich Teilnehmer dort stärken können. Darüber hinaus gilt am Samstag auf der Erzstraße zwischen dem Kronenplatz und der Altenauer Straße Tempo 30, wo sonst 50 Kilometer pro Stunde gefahren werden dürfen. Zum Schutz der Orientierungsläufer, die auch die Straße überqueren müssen, empfiehlt Bruns, noch langsamer zu fahren und stets aufmerksam zu sein. Wer übrigens die Läufer auf ihrer Strecke anfeuern wolle, sei willkommen, dies zu tun.

Den Abschluss machen am Sonntag um 10 Uhr die Deutschen Bestenkämpfe im Mannschaftsorientierungslauf, aus diesem Grund ist an dem Tag die Skirollerstrecke im Zellerfelder Tal für den Übungsbetrieb gesperrt. Zunächst haben die Verantwortlichen sogar überlegt, die Kreisstraße 37 dichtzumachen, aber das sei nun doch nicht notwendig gewesen. Stattdessen sind lediglich die dortigen Parkplätze gesperrt, damit sich das Organisationsteam dort einrichten kann. Die Orientierungsläufer selbst parken laut Eike Bruns an der Ping und eventuell im Zellerfelder Wohngebiet. Darum könnte es dort am Sonntag etwas voller sein als sonst.



So wie Jahr 2012 Orientierungsläufer der Weltmeisterschaft der Senioren durch Bad Harzburg gesprintet sind, werden es am Wochenende Menschen jeden Alters in Clausthal-Zellerfeld sein. Archivfoto: Seltmann